

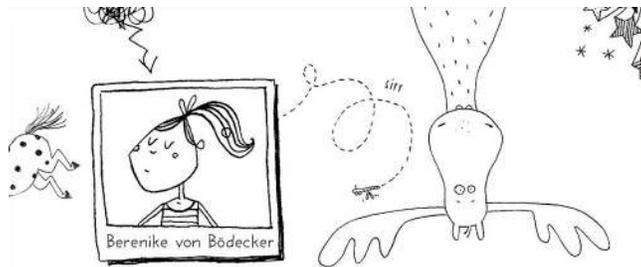
Alice Pantermüller
Daniela Kohl

MEIN LOTTA-LEBEN

Den Letzten knutschen
die Elche!



Arena



geht in meine Klasse
→ ist total hochnäsiger

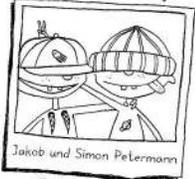
die Bande von Berenike
die Glour-Girls
LÄMMER

guckt immer gerne
streng über ihre Brille



sitt

meine Blödb Brüder



Zwillinge nämlich und
voll die Globetrottel



← unser Wohnmobil

unser Zelt

Hier schlafen

Cheyenne und ich.





meine beste Freundin



Cheyenne Wawrceck

das bin ich



Lotta Petermann



kleine Schwester von



Chanell Wawrceck

meine Mama's



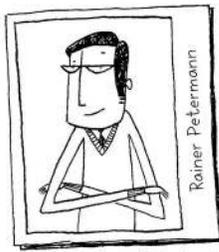
Sabine Petermann

Mitglied unserer Bande



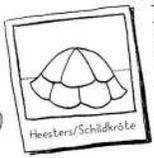
Paul Kohlase

mag Ajudingsbums-Gekoche



Rainer Petermann

*



Heesters/Schildkröte

(Über Heesters hab ich letztes Mal was geschrieben.)

mein Papa -> Lehrer



Alice Pantermüller
Daniela Kohl

Mein Lotta-Leben
Den Letzten knutschen die Elche!

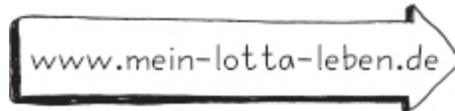
Weitere Bücher von Alice Pantermüller im Arena Verlag:

Mein Lotta-Leben. Alles voller Kaninchen
Mein Lotta-Leben. Wie belämmert ist das denn?
Mein Lotta-Leben. Hier steckt der Wurm drin!
Mein Lotta-Leben. Daher weht der Hase!
Mein Lotta-Leben. Ich glaub, meine Kröte pfeift!

Superhelden fliegen geheim
Superhelden haut nichts vom Sockel
Superhelden schwimmen immer oben

Bendix Brodersen. Angsthasen erleben keine Abenteuer
Bendix Brodersen. Echte Helden haben immer einen Plan B

Die Reihe „Mein Lotta-Leben“ ist auch als Hörbuch erhältlich.



Alice Pantermüller

wollte bereits während der Grundschulzeit „Buchsreiberin“ oder Lehrerin werden. Nach einem Lehramtsstudium, einem Aufenthalt als Deutsche Fremdsprachenassistentin in Schottland und einer Ausbildung zur Buchhändlerin lebt sie heute mit ihrer Familie in der Lüneburger Heide. Bekannt wurde sie durch ihre Kinderbücher rund um „Bendix Brodersen“ und die Erfolgsreihe „Mein Lotta-Leben“.

Daniela Kohl

verdiente sich schon als Kind ihr Pausenbrot mit kleinen Kritzeleien, die sie an ihre Klassenkameraden oder an Tanten und Opas verkaufte. Sie studierte an der FH München Kommunikationsdesign und arbeitet seit 2001 fröhlich als freie Illustratorin und Grafikerin. Mit Mann, Hund und Schildkröte lebt sie über den Dächern von München.

Alice Pantermüller

MEIN LOTTATA-LEBEN

Den Letzten knutschen die Elche!

Illustriert von Daniela Kohl



Arena

Für Katrin und Frauke 

2. Auflage 2014

© 2014 Arena Verlag GmbH, Würzburg

Alle Rechte vorbehalten

Einband und Illustrationen: Daniela Kohl

Gesamtherstellung: Westermann Druck Zwickau GmbH

eBook-ISBN 978-3-401-80490-3

www.arena-verlag.de

Mitreden unter forum.arena-verlag.de

eBook-Herstellung:
readbox publishing, Dortmund
www.readbox.net

Inhaltsverzeichnis

Umschlag

Titel

Impressum

Freitag, der 11. Juli

Samstag, der 12. Juli

Montag, der 14. Juli

Dienstag, der 15. Juli

Mittwoch, der 16. Juli

Donnerstag, der 17. Juli

Samstag, der 19. Juli

Montag, der 21. Juli

Dienstag, der 22. Juli

Mittwoch, der 23. Juli

Freitag, der 25. Juli

Samstag, der 26. Juli

Montag, der 28. Juli

FREITAG, DER 11. JULI



Das einzig **Doofe** war bloß, dass es heute noch **Zeugnisse** gegeben hat. Und meins war eher so mittelgut. 😊 Aber immer noch besser als das von Cheyenne. Bloß in Musik, da hatte ich eine Vier 😐 und Cheyenne eine Drei.

Ist doch voll egal. Hauptsache, wir haben Ferien.



Und da hatte sie so was von recht! 😊

Pauls Zeugnis war total gut.

Aber dass der echt klug ist, sieht man ja schon an seiner

Brille.



Berenike hat natürlich voll angegeben mit ihrem Zeugnis. Und zwar, weil sie fast nur Einsen hatte.

War ja klar, oder? 😏

Immer kriegt Berenike das Beste. 😏

Von allem!



Meine Eltern haben mir einen neuen Sattel versprochen, wenn ich ein tolles Zeugnis hab.



Und dabei hat sie so mit ihrem Zeugnis rumgewedelt und zufrieden gegrinst.

Die blöde Kuh! 🐮

Aber ich war schon ein bisschen froh, dass mein Zeugnis nicht so gut war wie das von Berenike.



Sonst hätte ich ja vielleicht auch einen Sattel gekriegt.



Und was soll ich denn bloß mit einem Sattel? Ich hab ja gar kein Pferd.



Cheyenne hat ihr Zeugnis so in die Schultasche gestopft, dass es total **knitterig** geworden ist.



Aber dann hat Frau Kackert gesagt, dass wir die Zeugnisse nach den Ferien wieder mitbringen sollen.

Und zwar von unseren Eltern unterschrieben.



Da hat Cheyenne mich so angeguckt.
So flehentlich irgendwie.



Aber das kann sie vergessen.
Das Zeugnis unterschreib ich ihr nicht. Sonst bin **ich** am Ende wieder die, die
Ärger kriegt!

Und dann hat es endlich geklingelt und wir durften gehen!



Auf dem Schulhof haben wir uns noch ein bisschen mit Paul unterhalten. Und zwar darüber, was wir in den Ferien machen.

Paul fährt mit seinen Eltern nach **Frankreich**.



Und sie haben ihm auch schon so eine Lern-CD für Anfänger geschenkt. „Frangssä awek le peti Nikola“ oder so ähnlich, hat Paul gesagt. 

Weil ich ja nach den Ferien mit Französisch anfangen.



Also, da hab ich lieber nichts gesagt. Weil ich das nämlich nicht so gut finden würde, wenn man in den Ferien immer an die Schule erinnert wird. Aber Cheyenne, die ist von einem Fuß auf den anderen gehüpft und hat gerufen:



Da hab ich auch lieber nichts gesagt.

Und zwar, weil es noch gar nicht sicher ist, ob Cheyenne überhaupt mitkommen darf. Meine Eltern wollen das nämlich eigentlich nicht so gerne.

Papa sagt, dass ihm drei Schreihäse genügen, weil er die Stille und die Natur in Schweden genießen möchte.



Und Mama sagt, dass das Wohnmobil, das wir gemietet haben, eigentlich schon für fünf Leute ein bisschen zu klein ist.



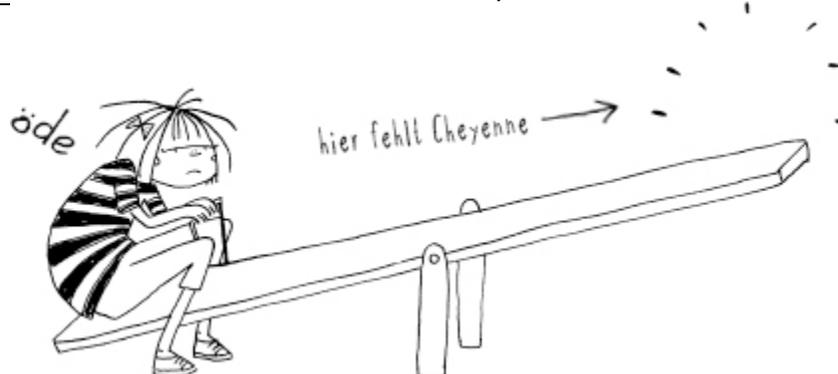
MANN, MAMA!

Dafür haben wir doch extra das gekauft, damit immer zwei Kinder draußen schlafen können. Entweder Jakob und Simon oder Cheyenne und ich!



Und außerdem **MUSS CHEYENNE AUF JEDEN FALL MITKOMMEN!!!** Weil nämlich:

1. Mama Papa hat und Papa Mama. Und Jakob hat Simon und Simon Jakob. Und ich hab überhaupt niemanden und muss mich zu Tode langweilen, wenn Cheyenne nicht dabei ist!



2. Cheyenne sonst die ganzen Ferien zu Hause wär – mit ihrer nervigen kleinen

Schwester



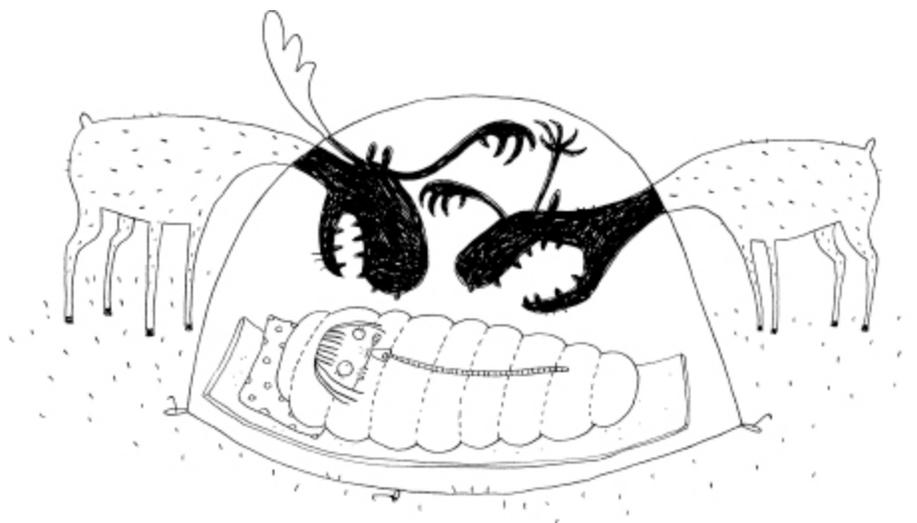
Und dann müsste sie sich auch zu Tode langweilen.

3. Meine beiden **BlödbrüDer** sich sowieso niemals trauen, im Zelt zu

schlafen. Weil es in Schweden voll die **WILDEN** Tiere gibt. Aber wenn ich

alleine da schlafen soll, dann finde ich das auch irgendwie

GRUSELIG.





Deshalb müssen Mama und Papa **UNBEDINGT** erlauben, dass Cheyenne mitkommt!

SAMSTAG, DER 12. JULI



Damit ich auch jemanden hab und mich nicht immer mit meinen Brüdern streite, hat Mama gesagt.



Das wird sooo toll!!! 😄